

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-10-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01589/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Plan für die Rettung des Schweriner Feuerwehrmuseum vorlegen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung schnellstmöglich einen Plan für die Rettung des Schweriner Feuerwehrmuseum vorzulegen. Dieser soll darstellen, wie im Zusammenwirken mit dem betreibenden Verein auch zukünftig historische Fahrzeuge und Ausstellungen zur Feuerwehrgeschichte in Schwerin präsentiert werden können.

Begründung

Deutschlands größtes Feuerwehrmuseum präsentiert aktuell mehr als 16.000 Exponate auf einer Fläche von 4.500 Quadratmetern. In der ehemaligen Veranstaltungshalle am Fernsehturm sind dringende Investitionen notwendig. So wird aktuell allein für die dringendsten Sanierungsarbeiten am Dach ein mittlerer, fünfstelliger Betrag benötigt. Der Verein kann dieses Geld nicht allein aufbringen. Er ist auf die Unterstützung der Stadtpolitik – und Stadtverwaltung, zum Beispiel bei der Akquise von dringend benötigten Fördermitteln, angewiesen. Gelingt es nicht, das Problem zu lösen, drohen nach Kenntnis der Antragstellerin historische Fahrzeuge schrittweise an einen anderen Ort verbracht zu werden. Zudem stellen sich Sicherheitsfragen für aktuelle und potentielle Besucherinnen und Besucher des Museums.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender